

Crystal Meth und Pervitin

Die Erfindung von Crystal Meth

Bei Crystal Meth und Pervitin handelt es sich um die gleiche synthetisch hergestellte Substanz aus der Stoffgruppe der Phenylethylamine. Im 2. Weltkrieg wurde die Droge unter dem Namen Pervitin namhaft gemacht. Pervitin ist der damalige Markenname von Methamphetaminen.

Die Methamphetamine wurden erstmals 1893 durch den Chemiker Nagayoshi Nagai in flüssiger Form entdeckt. 1899 wurde die Droge in Reinform kristallisiert und anschließend 1920 patentiert. In Deutschland wurde ab 1934 bis 1938 an der Droge Methamphetamin in Berlin geforscht. Anschließend wurde sie 1938 unter der Marke Pervitin von den Temmler-Werken in den Handel gebracht (vgl. Yamato Group, 1. Feb. 2000).

Pervitin wurde in der NS-Zeit millionenfach verwendet, besonders während der Blitzkriege gegen Polen und Frankreich 1939/40. Die Droge war zu diesem Zeitpunkt unter verschiedenen Spitznamen, wie Panzerschokolade, Stuka-Tabletten oder Hermann-Göring-Pillen bekannt.



Abbildung 1: Panzerschokolade.

Sie diente als Mittel zur Dämpfung des Angstgefühls und zur Steigerung der Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit. Die Wirkung der Droge hält bis zu 10 Stunden an und überdeckt zusätzlich ein ständiges Kältegefühl.

Sobald die Wirkung der Droge nachgelassen hatte, wurden die Soldaten depressiv und benötigten sehr viel Schlaf. Zusätzlich zeigten sich diverse Entzugserscheinungen bei den Soldaten.

Die Soldaten bezogen in der Zeit von April bis Juni 1940 mehr als 35 Millionen Tabletten Pervitin. Ohne die Drogen hätten die Soldaten das ganze Ausmaß der Kriege nicht ausgehalten. Hitler soll zudem selbst ebenfalls stark von Pervitin abhängig gewesen sein. Dies wurde anhand seines unmenschlichen Daseins und seiner Wutausbrüche vermutet (vgl. Oliver Das Gupta, 14.09.2015).

Ab Mitte 1941 war das Medikament nicht mehr frei verkäuflich, sondern nur noch auf Rezept erhältlich. Allerdings wurde die Droge trotzdem heimlich weiter gelagert beziehungsweise eingenommen.

1945 setzten die US-Militäre die Droge zur Leistungssteigerung ein, beispielsweise während des Vietnamkriegs.

Bis 1970 war die Droge Bestandteil der Verpflegung bei den Soldaten, Fallschirmjägern und der Nationalen Volksarmee.

Die sogenannten Grenzsoldaten führten die Droge bis 1988 für Notfälle immer mit in ihrer Ausrüstung (vgl. Yamato Group, 1. Februar 2000).

Nach dem Krieg erwarben sich die abhängigen Soldaten ihre Drogen auf dem Schwarzmarkt. 1988 wurde das Fertigarzneimittel Pervitin vom Markt genommen (vgl. B. v. Pfeil, Mai 2012).

Crystal Meth / Methamphetamine

Heutzutage ist Methamphetamin/ Pervitin vor allem unter der Droge Crystal Meth bekannt und als preisgünstige Droge mit aufputschender Wirkung zu verstehen.

Methamphetamin ist eine chemisch-synthetisch im Labor hergestellte Substanz aus der Stoffgruppe der Phenylethylamine – und gehört zur Substanzklasse der Amphetamine. Methamphetamin wird aus Ephedrin hergestellt und hat einen sehr hohen Reinheitsgrad.

Crystal Meth ist als Pulver, in Form von Tabletten oder in kristalliner Form erhältlich. Die kristalline Form erinnert an Eiskristalle, daher der Name Crystal.



Abbildung 2: Crystal Meth, kristallförmig.

Eigenschaften der Methamphetamine:

Aggregatzustand → flüssig
als Hydrochlorid → fest
Molare Masse → 149,23g·mol⁻¹
Schmelzpunkt → 170-175 °C
gute Löslichkeit → in Ethanol und Chloroform

Chemikalien:

→ Der Medikamentenstoff Ephedrin wird für die Herstellung der Droge verwendet. Ephedrin wird durch die chemische Reduktion der OH-Gruppe gewonnen.

→ Das Methamphetamin kann aber auch aus verschiedenen Bestandteilen bestehen, wie zum Beispiel - Ammoniak, Iodwasserstoffsäure oder Phenylacetone.

→ Der Wirkstoff Ephedrin kann in rezeptfreien Arzneimitteln vorhanden sein, wie zum Beispiel in Wick MediNait und steht deshalb unter strenger Kontrolle der Ausgabe.



Abbildung 3: Wick MediNait.

Die Herstellung:

Methamphetamin kann durch folgende Verfahren hergestellt werden, zum Beispiel durch:

→ die Kondensation von Phenylacetone mit Methylamin zum entsprechenden N-Methylimin und anschließender Reduktion, entweder durch Aluminium- bzw. Natriumamalgam

→ die Reduktion von Ephedrin oder Pseudoephedrin mit Iodwasserstoffsäure und rotem Phosphor

→ die Reduktion von Ephedrin oder Pseudoephedrin mit Lithium oder Natrium in flüssigem Ammoniak

→ Die Herstellung des Mehtamphetamines ist halbsynthetisch, da das Methamphetamin aus dem natürlich vorkommenden Ephedrin gewonnen wird (vgl. Wikipedia, Methamphetamine).

Streckungsverfahren:

→ Die Droge wird zusätzlich mit verschiedenen Stoffen gestreckt, damit sie nicht lebensbedrohliche Folgen auf sich zieht.

Streckstoffe können unter anderem sein:

→ Coffein, Salz, Milchzucker oder Paracetamol (vgl. Wikipedia, Methamphetamine).

Die Strukturformel der Methamphetamine

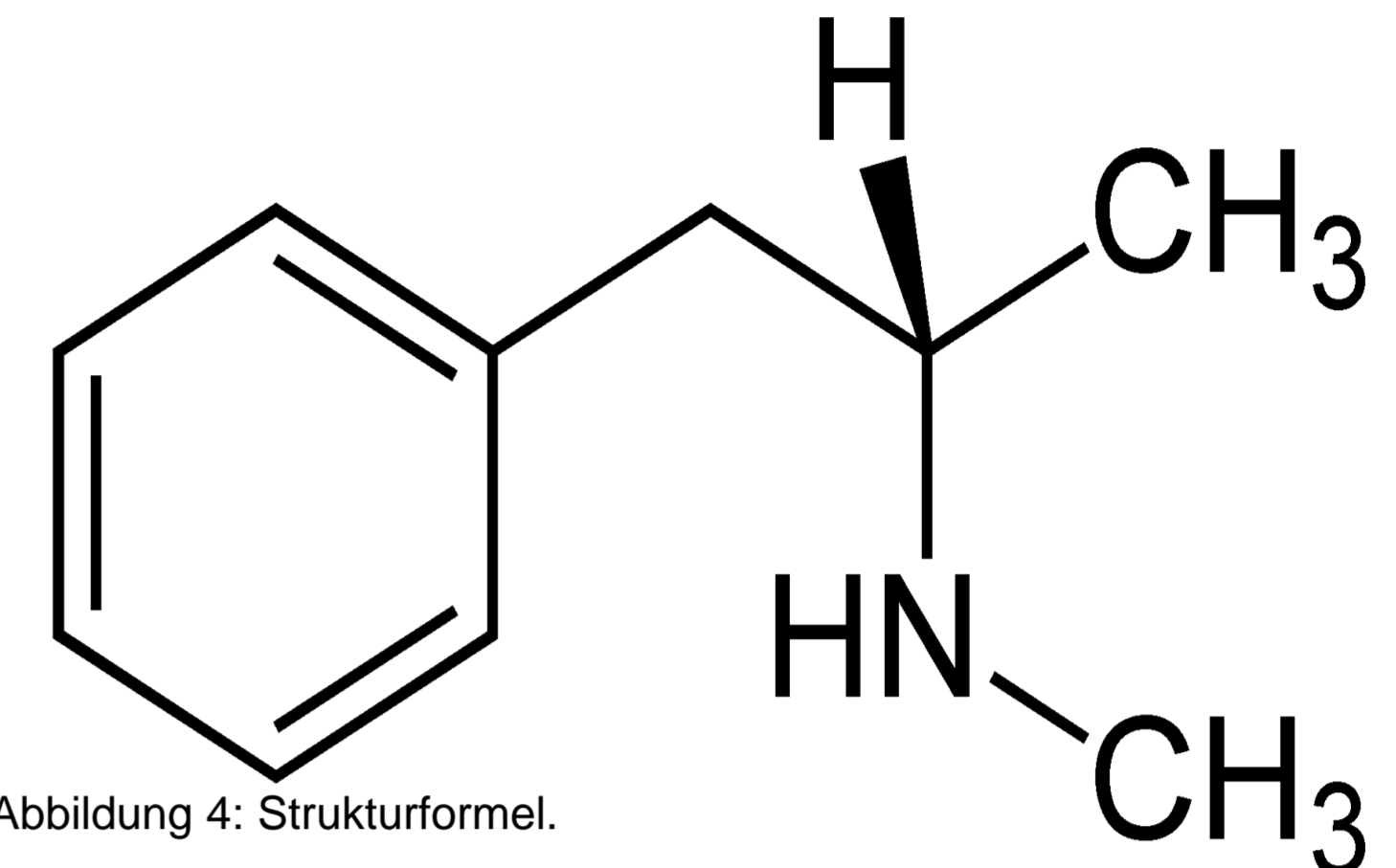


Abbildung 4: Strukturformel.

Methamphetamine (Crystal Meth) unterliegt, wie Amphetamin, dem Betäubungsmittelgesetz.

Schon der einmalige Konsum von Crystal Meth kann süchtig machen. Die synthetische Droge, die zu den Meth-Amphetaminen gehört, macht euphorisch, steigert das Selbstwertgefühl, nimmt Grundängste und unterdrückt Müdigkeit, Hunger und Schmerzen (vgl. Berlin.de 03.03.16).

Einnahme der Droge:

Die überwiegende Einnahme der Methamphetamine erfolgt durch schniefen oder rauchen.

Allerdings kann die Droge auch in den Körper injiziert, in Wasser aufgelöst oder in Form von Tabletten eingenommen werden.

Akute Wirkungsdauer:

6-12 Stunden, bei höherer Einnahmedosis 24-28 Stunden

Nebenwirkungen, die eintreten können:

Depressionen, Angstzustände, Psychosen, Schlafstörungen, Übelkeit, Appetitlosigkeit, später Heißhunger, Kopfschmerzen, Gereiztheit, Muskelkater Nasennebenhöhlenentzündung, zerstörte Zähne, erweiterte Pupillen. Die Leistungsfähigkeit wird gesteigert, der Herzschlag und die Atemfrequenz können sich erhöhen. Schädigungen der Leber, Niere, Lunge und Blutgefäße führen zu Herzversagen bis hin zum Tode.

Nachweisbarkeit der Droge:

→ Im Blut, bis zu 24 Stunden

→ Im Urin 1-2 Tage, bis zu einer Woche (vgl. drugscouts, Juni 2015).

Crystal Meth befindet sich vermehrt auf dem Vormarsch. Das Rauschgift wird in Tschechien hergestellt und dort auf den Asia-Märkten verkauft und anschließend nach Österreich, Belgien, der Schweiz, Polen, Ungarn und Deutschland exportiert.

Heutzutage kommt man sehr schnell an die Droge, da sie fast überall präsent ist (vgl. Florian Flade, 23.11.14).

Der Besitz, sowie die Einnahme von Crystal Meth ist strafbar und kann mit einer Freiheits- oder Bewährungsstrafe geahndet werden (vgl. Rechtsanwalt Louis, 05.02.2013).

Literaturverzeichnis:

- 3sat (Mai 2012). "Wunderpille" Pervitin. URL: <http://www.3sat.de/page/?source=scobel/162187/index.html> [07.03.2016]
- <https://de.wikipedia.org/wiki/Methamphetamine> [07.03.2016]
- Bundesinstitut für Risikobewertung [07.03.2016]
- Spiegel (02.03.2016). "Wie gefährlich ist Crystal Meth?". URL: <http://www.spiegel.de/gesundheit/diagnose/crystal-meth-wie-gefaehrlich-ist-die-droge-a-1080293.html> [22.02.16]
- <http://de.drogen.wikia.com/wiki/Methamphetamine> [22.02.2016]
- Abendzeitung-muenchen (07.07.2014). "Drogen-Sucht-Bericht: Immer mehr Crystal und Ecstasy". URL: <http://www.abendzeitung-muenchen.de/inhalt.cannabis-alkohol-tabak-crystal-meth-drogen-sucht-bericht-immer-mehr-crystal-und-ecstasy.b32d468b-3736-4157-aa8c-9bda2688d814.html>
- Berlin.de (03.03.16). "Crystal Meth: Wirkung und Risiken der Partydroge". URL: <http://www.berlin.de/special/gesundheits-und-beauty/gesundheitspsychologie/3067977-2260865-crystal-meth-wirkung-und-risiken-der-par.html> [07.03.2016]
- Drugscouts (Juni 2015). "Crystal/Methamphetamine". URL: <https://drugscouts.de/de/lexikon/crystalmethamphetamine>
- N-tv.de (03.07.14). Crystal Meth - Die Blitzkrieg-, Sex- und Arbeitsdroge. URL: <http://www.n-tv.de/politik/Die-Blitzkrieg-Sex-und-Arbeitsdroge-article13144106.html> [22.02.16]
- Welt.de (23.11.14). Crystal Meth ist die Droge der Generation Selfie. URL: <http://www.welt.de/politik/deutschland/article134620734/Crystal-Meth-ist-die-Droge-der-Generation-Selfie.html> [07.03.2016]
- Anwalt.de (05.02.2013). Crystal Meth - Ermittlungsverfahren oder Strafverfahren bei Besitz / Handel / unerlaubte Einfuhr von BTM. URL: http://www.anwalt.de/rechtstipps/crystal-meth-ermittlungsverfahren-oder-strafverfahren-bei-besitz-handel-unerlaubter-einfuhr-von-btm_038064.html [07.03.2016]
- Süddeutsche Zeitung (14.09.2015). "2. Weltkrieg: So abhängig war Adolf Hitler von Drogen". URL: <http://www.sueddeutsche.de/politik/zweiter-weltkrieg-wie-adolf-hitler-von-drogen-abhaengig-wurde-1.2644434> [04.04.2016]